

Bockshorn im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1
97080 Würzburg
presse@bockshorn.de
www.bockshorn.de
www.facebook.com/bockshorn.wuerzburg



Künstler: Florian Schroeder
Programm: „Ausnahmestand“
Datum & Uhrzeit: Samstag, 13. Oktober 2018, 20:15 Uhr
Ort: Bockshorn

In Zeiten ansteigender Hysterie stellt Florian Schroeder die Fragen, auf die es heute wirklich ankommt: Wie kommt das Böse in die Welt? Oder war es schon immer da? Und wie kriegen wir es da wieder raus? Wie nahe Gut und Böse, Liebe und Hass, Freund und Feind beieinander liegen weiß jeder, der einmal morgens um sieben am Straßenverkehr teilgenommen hat.

Ist Folter in Ordnung, solange es die Richtigen trifft? Kann ein selbstfahrendes Auto eine moralische Entscheidung treffen? Wer entscheidet, ob ein Mensch Psychopath oder Millionär wird? Oder ist das vielleicht am Ende dasselbe? Wir wollten sein wie Gott und jetzt haben wir den Salat. Aber mit veganem Dressing! Florian Schroeder spannt in seinem neuen Programm den Bogen von großer Weltpolitik bis zur Kücheninsel am Prenzlauer Berg. Warum der böse Egoismus gut ist, wieso wir alle Betrüger sind und warum Kontrolle gut, Vertrauen aber viel besser ist.

Erleben Sie einen Abend im Ausnahmezustand: Alles ist erlaubt! Politisch, philosophisch, anarchisch. Als Kabarettzuschauer gehören Sie sowieso zu den Guten: Sie sind schön, gebildet und immer auf der richtigen Seite. Damit sind Sie in diesem Programm goldrichtig! Erwarten Sie alles, aber keine einfachen Antworten. Schließlich steckt der Teufel im Detail.

Und nur im Kabarett gilt: Erst wenn es richtig böse ist, ist es wirklich gut.

Florian Schroeder (Jahrgang 1979) studierte Philosophie und Germanistik in Freiburg. Mit seiner Mischung aus messerscharfer Beobachtung, politischer und philosophischer Substanz und hintergründigem Humor spannt er federleicht den Bogen von Kant bis Facebook.

Für die ARD/SWR moderiert er die Kabarettssendung „Spätschicht“, in der er jeden Monat erstklassige Kabarett- und Comedykollegen zu Gast hat.

Jede Woche ist Florian Schroeder mit seinen begehrten Radiokolumnen bei hr1 („Schroeders Dienstag“), radioeins RBB („Einfach Schroeder“) und SWR1 („Die ganze Welt fein gehackt und durchgeschroedert“) zu hören.

Seit Herbst 2015 bloggt Florian Schroeder alle zwei Monate für "Psychologie Heute" und regelmäßig für den "ZEITraffer"-Videoblog der ZEIT.

Seine Bücher „Offen für alles und nicht ganz dicht“ (2011) sowie „Hätte, hätte Fahrradkette“ (2014) sind im Rowohlt Verlag erschienen.

Florian Schroeder ist ein gefragter Meinungsbildner der jungen Generation, hält Vorträge und ist gern gesehener Gast in Talkshows. Schroeder analysiert, bewertet, hinterfragt – und scheut auch vor Provokation nicht zurück. So bewegt er sein Auditorium, er bereichert und regt zum Nachdenken an.

www.florian-schroeder.com